

Psychotherapeutisches Propädeutikum

Lehrgang 30

Sehr geehrte Teilnehmer: innen,

wir freuen uns, Sie im 30. Lehrgang des Psychotherapeutischen Propädeutikums der pro mente Akademie begrüßen zu dürfen.

Um Ihnen den Einstieg in Ihr Psychotherapeutisches Propädeutikum zu erleichtern, finden Sie auf den folgenden Seiten wichtige Informationen Ihren Lehrgang betreffend.

Mit dem Psychotherapeutischen Propädeutikum erwerben Sie Grundkenntnisse über psychotherapeutische, psychologische, medizinische, sozialwissenschaftliche und rechtliche Aspekte der psychosozialen Versorgung. Das Propädeutikum ist notwendige Voraussetzung für eine spätere psychotherapeutische Fachausbildung und eine ideale Zusatzausbildung für die Arbeit im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Teilnahmevoraussetzungen

Laut dem neuen Psychotherapiegesetz (BGBl. I 49/2024) ist der Zugang zum Propädeutikum möglich, wenn eine dieser Voraussetzungen vorliegt:

- Voraussetzungen für ein ordentliches Bachelor-Studium sind erfüllt (Matura, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung) oder
- Sie verfügen über einen Bescheid auf Sonderzulassung (ACHTUNG: Antrag kann nur mehr bis 31.12.2024 gestellt werden) oder
- Sie haben bis zum 31.12.2024 eine Ausbildung im Krankenpflegefachdienst oder eine MTD-Ausbildung (gemäß MTD-Gesetz) abgeschlossen

Dauer der Ausbildung

März 2027 – März 2029 (4 Semester); berufsbegleitend (ca. 2 Seminare/Monat, Freitagnachmittag bis Samstag oder Sonntag) Der Terminplan wird Ihnen vor Start des Lehrganges bekanntgegeben.

Aufbau

Das Psychotherapeutische Propädeutikum besteht aus einem theoretischen Teil (765 Stunden) und einem praktischen Teil (550 Stunden). Im theoretischen Teil sind 16 Stunden Selbsterfahrung inkludiert. Der praktische Teil setzt sich aus Selbsterfahrung (mind. 34 Stunden), Praktikum (mind. 480 Stunden) und Supervision (mind. 20 Stunden) zusammen.

Anrechenbarkeiten

Für bestimmte Ausbildungen liegen vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF) Anrechnungsrichtlinien vor. Beiliegend können Sie bereits die Bestätigungsvorlagen für Anrechnungen verwenden. Anrechnungen sind grundsätzlich nur bis zu 5 Jahre rückwirkend ab Einstieg ins Propädeutikum möglich. Nähere Informationen auf Anfrage.

Theoretischer Teil

Dieser umfasst 765 Stunden und ist berufsbegleitend in Form von Wochenendseminaren in einer kontinuierlichen Ausbildungsgruppe nach dem Lehrgangsprinzip zu absolvieren. Zu jedem der Seminare werden Ihnen vorab elektronisch Unterlagen zur Verfügung gestellt. Weiters gibt es zu jedem Fach eine Handvoll von den Referent:innen formulierte Fragen, welche in einem Prüfungsfragenkatalog gesammelt werden. Aus diesem

Prüfungsfragenkatalog werden Ihnen bei Ihrer Abschlussprüfung des Psychotherapeutischen Propädeutikums Fragen gestellt, um sicher zu gehen, dass Sie die wichtigsten Inhalte mitgenommen haben.

Versäumen Sie ein Seminar, besteht die Möglichkeit als Ersatzleistung eine Seminararbeit zu verfassen (maximal 5 Seminararbeiten) oder nach Maßgabe freier Plätze die Nachholung in einem anderen Propädeutikums-Lehrgang der pro mente Akademie. Bitte wenden Sie sich hierfür an die pro mente Akademie.

Praktischer Teil

Der praktische Teil setzt sich aus Selbsterfahrungsstunden, Praktikumsstunden sowie Supervisionsstunden zusammen.

Selbsterfahrung

Im Rahmen des Psychotherapeutischen Propädeutikums müssen mindestens 50 Stunden an Selbsterfahrung absolviert werden. (Im theoretischen Teil sind davon bereits 16 Stunden inkludiert.)

Diese kann sowohl als Einzelselbsterfahrung als auch als Gruppenselbsterfahrung absolviert werden. Die Selbsterfahrung muss bei einem/einer in die Liste des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF) eingetragenen Psychotherapeuten/Psychotherapeutin stattfinden. Die Psychotherapieliste des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF) finden Sie unter folgendem Link: <http://psychotherapie.ehealth.gv.at>.

Praktikum

Laut Psychotherapiegesetz ist im Rahmen des Psychotherapeutischen Propädeutikums ein Praktikum im Umgang mit „verhaltensgestörten oder leidenden Personen in einer Einrichtung des Gesundheits- oder Sozialwesens, die der psychosozialen Versorgung dient, unter fachlicher Anleitung und Aufsicht des Leiters/der Leiterin dieser Einrichtung oder eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin“ im Ausmaß von mindestens 480 Stunden zu absolvieren. Dieser Einrichtung müssen neben dem Leiter/der Leiterin noch zwei weitere fachlich qualifizierte MitarbeiterInnen angehören (keiner/keine von ihnen muss Psychotherapeut:in sein).

Nach den Richtlinien des Psychotherapiebeirates soll das Praktikum einem/r zukünftigen Psychotherapeut:in dazu dienen, möglichst frühzeitig einen Kontakt mit der späteren Praxis und dem Arbeitsfeld sowie eine erste Beziehung der Theorie zur Praxis herzustellen, um seine/ihre Eignung und Motivation auf der Basis von Erfahrung einschätzen zu können. Bei der Wahl der Praktikumsstelle ist demnach darauf Bedacht zu nehmen, dass es sich dabei um eine Einrichtung des Gesundheits- oder Sozialwesens handelt, die ihre psychosozialen Aufgaben in den Dienst leidender und verhaltensauffälliger Menschen stellt. Die vorgesehenen 480 Praktikumsstunden können in mehreren Abschnitten oder durchgehend in 12 Wochen zu je 40 Stunden absolviert werden.

Die Lehrgangsteilnehmer:innen sollen sich selbständig um einen Praktikumsplatz bemühen. Auf der Website des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF) finden Sie eine Datenbank, in der Sie Praktikumsseinrichtungen für das Psychotherapeutische Propädeutikum

Supervision

Wesentlich ist zudem während der Praktikumsstätigkeit eine begleitende Praktikums-supervision im Umfang von 20 Stunden zu absolvieren. Sie soll besonders auf die Erfahrungen in der Praktikumsseinrichtung eingehen und eine Reflexion und Verarbeitung der Erfahrungen und des Handelns des Praktikanten/der Praktikantin ermöglichen. Die Supervision hat unter der Leitung eines/einer in die Psychotherapeutenliste eingetragene Psychotherapeuten/Psychotherapeutin zu erfolgen und kann in Form einer Gruppen- oder Einzelsupervision absolviert werden.

Die pro mente Akademie organisiert regelmäßig Gruppensupervisionen, für welche Sie sich bei Interesse gerne anmelden können. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Anhang.

Die Anrechnung von bereits absolvierten Selbsterfahrungs-, Supervisions- oder Praktikumsstunden ist im Einzelfall zu klären. Wenden Sie sich dazu bitte an die pro mente Akademie.